

Ausgangspunkt
sind exakt auf Maß
gesägte Folienrollen

VOGEL-BAUER
Edelstahl mit Service

Partielle Folienbeschichtung von Spaltbändern:

Profil zeigen mit innovativen Nischenprodukten

Volle Bandbreite in Edelstahl Rostfrei. Das hat sich das traditionsreiche Familienunternehmen Vogel-Bauer auf die Fahnen geschrieben - zu Recht, wie das breite Spektrum an opti-

Wenn Profile aus Edelstahl Rostfrei in Außen- und Innenarchitektur Verwendung finden, beispielsweise als Fassadenverkleidung oder Fliesenleiste, sollten diese zum Schutz ihrer Oberflächen mit selbstklebenden Folien versehen sein. Das Solinger Service-Center Vogel-Bauer Edelstahl GmbH & Co. KG bietet hierfür intelligente Nischenprodukte mit vielfältigem Zusatznutzen: partiell mit Schutz- beziehungsweise Ziehfolien beschichtete Spaltbänder. Mit der partiell aufgetragenen Folie werden ganz gezielt nur die Sichtflächen des späteren Profils geschützt.

malen Materialien und individuellen Anarbeitungs-

leistungen beweist. Bei bestimmten Anwendun-

gen kann es allerdings vorteilhaft sein, nur einen Teil der Bandbreite abzudecken; so zum Beispiel ganz konkret beim Aufbringen von Schutzfolien zum konstanten Oberflächenschutz.

Anforderungen dieser Art sind häufig bei der Herstellung von Spezialprofilen für die Bau-, Architektur- und Sanitärbranche gegeben. Zum optimalen Schutz der

Anwendungsbeispiel
Türprofil: Aufgebrachte Schutzfolien lassen sich selbst nach erfolgter Montage einfach und vor allem vollständig entfernen



Die eingesetzten Folien sind in unterschiedlicher Farbe, Transparenz, Stärke und Klebkraft für vielfältige Anwendungsbereiche, von der leichten mechanischen Bearbeitung bis hin zur hohen Beanspruchung, verfügbar

da hierdurch das Abziehen der Folien unnötig erschwert beziehungsweise teilweise unmöglich wäre.

Partielle Folienbeschichtung von Spaltbändern

Ausgangspunkt für die partielle Folienbeschichtung sind exakt auf Maß gesägte Folienrollen. Bei

Laserschneiden oder im Außeneinsatz, verfügbar. Auf Wunsch können also Einzeladern partiell über deren Breite beschichtet werden. Der präzisen Aufbringung der Folien auf die zugeschnittenen Spaltbänder geht das genaue Positionieren der Folienrollen über dem Bandmaterial voraus. Diese beiden Arbeitsschritte bilden quasi

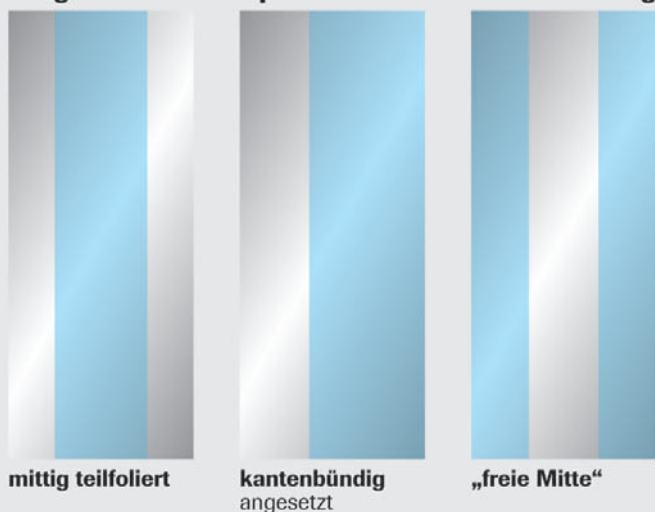
abgezogen werden können. Vor diesem Hintergrund werden für Anwendungen in Bau und Architektur vermehrt partielle Folienbeschichtungen angefragt, das heißt die Schutzfolie soll nur einen bestimmten Bereich des Edelstahl-Profiles, nämlich die spätere Sichtfläche, abdecken. Der Grund hierfür ist leicht nachvollziehbar: eine vollflächige Folienbeschichtung würde sich bei den meisten Profilen nachteilig auswirken,



Oberfläche sollte die selbstklebende Folie vom ersten Anarbeitungsschritt an, über den Profilierungsprozess bis hin zur Montage des Fertigbauteils, am Material haften bleiben. Nach erfolgter Montage, sprich unmittelbar vor der Abnahme durch den Bauherrn, muss die Folie dann rückstandslos von dem Profilerzeugnis

Fliesenprofile dienen der „fließenden“ Verbindung unterschiedlicher Bodenbeläge

Möglichkeiten der partiellen Folienbeschichtung.



Vogel-Bauer befindet sich hierfür eine Spezialkreissäge im Einsatz, auf der sich solche Rollen mit einer Breitenmaßgenauigkeit von +/- 0,5 mm herstellen lassen. Die eingesetzten Folien bestehen im Regelfall aus Polyethylen und sind in unterschiedlicher Farbe, Transparenz, Stärke und Klebkraft für verschiedenste Anwendungsbereiche, von der leichten mechanischen Bearbeitung bis hin zur hohen Beanspruchung, zum Beispiel beim

das „Herz“ der partiellen Folienbeschichtung und erfordern entsprechend hohe Kompetenz und Sorgfalt, worüber das Personal des Solinger Edelstahl-Spezialisten dank jahrelanger Erfahrung in ausreichendem Maße verfügt. Die gängigsten Varianten dieses Verfahrens sind durch zwei „Grundtypen“ darstellbar: Man unterscheidet generell zwischen der mittigen und der kantenbündigen Teilfolierung. Desweiteren gibt es - je nach Forderung der

Kunden - immer wieder neue Varianten, wie etwa das beidseitig kantenbündige Ansetzen von zwei Folienstreifen (sogenannte „freie Mitte“) oder die Positionierung der partiellen Beschichtung auf der Bandunterseite.

Auf Wunsch können partiell folierte Bänder noch zu Platinen beziehungsweise Stäben abgerichtet werden.

Bevor sich Vogel-Bauer

zesse des Profilierens durch das Beschichten so stark beeinträchtigt, dass man schließlich davon absah. Das Solinger Service-Center ist mittlerweile in der Lage, die für die Folienbeschichtung notwendigen Bearbeitungsschritte am Halbprodukt wesentlich wirtschaftlicher als seine Abnehmer auszuführen. Und die Anforderungen steigen ständig weiter: „Unsere Kunden stellen uns mit deutlich engeren Toleranzvorgaben

halb wohl auch nie ganz abgeschlossen sein.

Zusätzliche Möglichkeiten durch flexible Bearbeitung von Oberflächen

Als Edelstahl-Service-Center zeichnet sich Vogel-Bauer insbesondere durch seine Flexibilität in der Umsetzung individueller Kundenwünsche, selbst in kleinlosigen Mengen, aus. Da auf Spezialanlagen Edelstahl-Bänder mit Brei-

von Oberflächenausführung und Folienbeschichtung realisieren. Vor wenigen Monaten wurde das Spektrum der Oberflächenbearbeitung noch durch die Inbetriebnahme einer neuen Schleif- und Bürstlinie vom Fabrikat Timesavers erweitert. Hierauf lässt sich nun im Solinger Edelstahl-Center auch das so genannte Hairline-Finish reproduzierbar in die Oberflächen von Edelstahl-Bändern einbringen.

Option: Oberflächenbearbeitung



Variantenreich: Vom Grobschliff bis zum feingebürsteten Dekor.

unter anderem auf das Nischenprodukt „partielle Folienbeschichtung“ spezialisiert hat, war dieser Fertigungsschritt noch bei einigen Profilherstellern selbst angesiedelt. Doch auf deren Fertigungslinien wurden die zentralen Pro-

vor immer neue Herausforderungen“, weiß der technische Leiter, Dipl.-Ing. Gerald Vogel, zu berichten. Seiner Einschätzung nach wird die Weiterentwicklung der erforderlichen Sondervorrichtungen zur Folienbeschichtung des-

ten von 30 bis 690 mm geschliffen und/oder gebürstet werden können und man zudem über ein umfangreiches Lager an Schutz- und Ziehfolien verfügt, lassen sich nahezu alle denkbaren Kombinationen im Zusammenspiel

“Wir haben uns am Markt mit Nischenprodukten bereits deutlich profiliert und sind bestrebt, dies mit innovativen Sonderleistungen auch weiterhin zu tun“, versichert Lutz Vogel, kaufmännischer Leiter des Unternehmens.

Nicht zuletzt damit soll die Position des Familienunternehmens als unverzichtbares Bindeglied zwischen Herstellerwerken und Endverbrauchern nachhaltig gestärkt werden.

EDELSTAHL



pau meijering

Tel. +31 (0)418 - 576060 | Fax +31 (0)418 - 541215 | info@meijeringmetalen.nl

www.paulmeijering.nl